

**Juli/  
August/  
September  
'23**



# Inhalt

## Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (BLMK)

COTTBUS		FRANKFURT (ODER)	
<b>Dieselmotorkraftwerk</b>		<b>Packhof und Rathaus</b>	
Ausstellungen	7	Ausstellungen	26
Sonderveranstaltungen	15	Sonderveranstaltungen	32
Führungen	16	Führungen	34
Workshops & Kurse	18	Workshops & Kurse	36
Kita & Schule	20	Kita & Schule	38
Grafische Mappenwerke aus der DDR		40	
Kataloge		42	

## Impressum

© Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (BLMK)  
Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus – Frankfurt (Oder)

Das Brandenburgische Landesmuseum für moderne Kunst (BLMK) wird als Teil der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus – Frankfurt (Oder) durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg sowie die Städte Cottbus und Frankfurt (Oder) gefördert.

Titelbild: Karla Woisnitza, Sängerin, 1987, Öl auf Hartfaser  
© Karla Woisnitza, VG Bild-Kunst, Bonn 2023, Foto: Iris Weirich

Änderungen vorbehalten

Mit rund 45.000 Werken beherbergt das Brandenburgische Landesmuseum für moderne Kunst (BLMK) an seinen Standorten in Cottbus und Frankfurt (Oder) die weltweit umfassendste Museumssammlung von Kunst aus der DDR. Das BLMK verfügt über drei Ausstellungshäuser, in denen gleichzeitig mehrere Präsentationen gezeigt werden: das Dieselmotorkraftwerk Cottbus sowie den Packhof und die Rathaus Frankfurt (Oder).

Das Ausstellungsprogramm ist eng an die Sammlung geknüpft – Kunst aus der DDR sowie daraus abgeleitete, ostdeutsche Traditionslinien werden dabei auf Augenhöhe mit national relevanten und international gesetzten, künstlerischen Positionen gezeigt. Hinzu kommt ein umfangreiches Rahmenprogramm aus Veranstaltungen und museumspädagogischen Aktivitäten.

Installationsansicht, William Engelen,  
falten for percussion, 2012 © Staat-  
liche Kunstsammlungen Dresden /  
Dauerleihgabe Sammlung Hoffmann,  
Foto: Marike Schuurman



# Cottbus Dieselkraftwerk

## Ausstellungen

**bis 20.8.23** **Manfred Paul**  
Paris 1988

**bis 10.9.23** **Das Gehirn aufs  
Plakat geträumt**  
Eine Ausstellung der  
Museumspädagogik des BLMK

**bis 20.8.23** **Prometheus und Co.**  
Grafische Mappenwerke  
zur Literatur (S. 40–41)

**bis 10.9.23** **Karla Woisnitza**  
über grenzen

**27.8.–  
5.11.23** **William Engelen**  
Falten für Perkussion

**2.9.–  
5.11.23** **Jacques-Henri Lartigue  
& André Kertész**  
Un pas de côte /  
Ein Schritt zur Seite

# Manfred Paul

## Paris 1988

**13.5.–20.8.23** **📍 DIESELKRAFTWERK**

1986 werden Fotografien von Manfred Paul (geb. 1942 in Schraplau bei Halle/S.) in einer Ausstellung im Musée des Beaux-Arts d'Orléans präsentiert. Zwei Jahre später erhält er eine Einladung zu seiner ersten, lang ersehnten Reise nach Paris. In Begleitung seiner Frau, der Tänzerin Verena Welte durchstreift und erkundet der Künstler knapp sechs Wochen lang die fremde Stadt. Sein Interesse gilt jedoch nicht den Sehenswürdigkeiten der Stadt an der Seine. Vielmehr versucht er das Wesen der wohl weltweit meist fotografiertesten Stadt nachzuspüren und in Bildern jenseits gängiger Klischees zu erfassen. Die unbekanntere Lebenswelt, die andere Umgebung, die Art, wie die Menschen leben, schlägt sich in einer neuen Bildsprache nieder. Paul richtet seinen Blick auf alltägliche Konstellationen im städtischen Raum, auf Menschen und Situationen, wobei gerade scheinbare Belanglosigkeiten seine Aufmerksamkeit finden.



Manfred Paul  
in der Ausstellung  
Paris 1988,  
BLMK Cottbus  
2023  
Foto: Florian  
Bröcker

# Das Gehirn aufs Plakat geträumt

## Eine Ausstellung der Museumpädagogik des BLMK

7.6.–10.9.23 @ DIESELKRAFTWERK

Die Museumpädagogik des BLMK bietet Semesterkurse für verschiedene Publikumsgruppen jeden Alters an. Sie führen mittels des Ausprobierens von unterschiedlichsten Materialien die Teilnehmer\*innen an Kunst heran und dem Erleben von Originalen in den aktuellen Ausstellungen wird ein besonderes Augenmerk geschenkt. Bereits zum zweiten Mal werden nun die Arbeiten der aktuellen Kursteilnehmer\*innen der Atelierkurse für Kinder und Jugendliche in einer eigenen Ausstellung im Museumscafé präsentiert. Der Zutritt ist öffentlich und kostenlos!

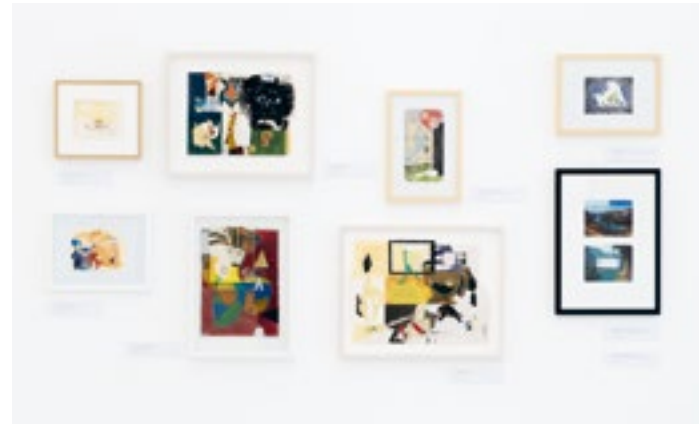
Auch im kreativen Prozess gilt es Hemmschwellen zu überwinden, z.B. die vor dem leeren Blatt. Wo und wie beginnt eine Idee auf einer zweidimensionalen Oberfläche Form und Farbe anzunehmen? Was passiert, wenn das Blatt nicht leer, sondern bereits voll ist mit geschriebenen, fotografierten, gezeichneten Informationen? Die Kids der Museumskurse haben sich genau mit diesen Fragen auseinandergesetzt und Plakate vergangener BLMK-Ausstellungen



mit Acrylfarben künstlerisch bearbeitet. Die erstaunlichen Ergebnisse können bis zum 10. September im ehemaligen Museumscafé des Dieselkraftwerks besichtigt werden.

Anmeldungen für die nächsten Semesterkurse (Beginn September 2023) können bereits vorgenommen werden.

# Karla Woisnitza über grenzen



Ausstellungsansicht, Karla Woisnitza. über grenzen, BLMK Cottbus, 2023 © VG Bild-Kunst, Bonn 2023, Foto: Bernd Schönberger

17.6.–10.9.23 @ DIESELKRAFTWERK

Die große Einzelausstellung in sämtlichen Räumen des Schalthauses widmet sich dem Werk der 1952 in Rüdersdorf bei Berlin geborenen Künstlerin Karla Woisnitza. Fortwährend und beweglich arbeitet die seit 1980 in Berlin-Prenzlauer Berg lebende Künstlerin zwischen dem materialen High & Low und dem Nebeneinander von abstrakter und figürlicher Formsprache. Von Malerei und Zeichnung über Druckgrafik bis hin zu Materialcollage und Installation reicht die Vielfalt ihrer künstlerischen Ausdrucksformen, an und über deren Gattungsgrenzen die Künstlerin sich leicht und spielerisch bewegt.

In der Ausstellung finden diese formalen Grenzgänge ihre motivische Entsprechung im Tableau oftmals flüider Frauen- und Paarbilder: Ob als zwillingshaft verschwistert entworfen, im Mutter-Kind-Verhältnis verbunden oder gelegentlich auch als Zwitter formuliert, werden sie häufig gleichzeitig in der Frontal- wie in der Profilansicht vorgestellt.

# William Engelen

## Falten für Perkussion

27.8.—5.11.23  DIESELKRAFTWERK

Die Installation von William Engelen besteht aus 15 im Raum verteilten Notenständern auf denen große, unterschiedlich gefaltete, mit Handzeichnungen versehene Papierbögen zu sehen sind. Bei näherer Betrachtung wird deutlich, dass es sich bei den rätselhaft anmutenden Zeichnungen um Partituren handelt.

Somit markieren die Faltungen skulpturale Verdichtungen musikalischer Ereignisse. Ihnen entsprechend ergeben sich unterschiedliche Phasen von Stille und Klang. Bei den Papieren handelt es sich um Niederschriften einer Komposition für Perkussionist\*innen – oder eher um ihren materiellen, physischen Ausdruck. Gedacht sind die Partituren

für Instrumente wie Triangel und Trommel, aber auch für Waschbretter und Ölkanister. Auf den Blättern notierte der Künstler zunächst eine Zeitachse, die durch die anschließenden Faltungen teilweise verdeckt wurde. Auf die noch sichtbaren Bereiche zeichnete er Notenlinien; sie markieren die Zeiträume, in denen Klang zu hören sein soll. Die für den musikalischen Laien kaum deutbaren Partituren werden durch Musiker\*innen zum Klingen gebracht. Sie reagieren dabei auch auf den Raum und auf sich verändernde Elemente wie Lichteinfall und Schattenwurf. Das Zusammenspiel von Regeln, Notation und Zufall schafft eine beeindruckende Komposition.

Eine Erweiterung erfährt das räumliche Setting der Installation durch den Mitschnitt eines Konzertes, das im Rahmen der Präsentation von „Falten für Perkussion“ im Drawing Center New York aufgezeichnet wurde.

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Lausitz Festival sowie der Schenkung Sammlung Hoffmann, Staatliche Kunstsammlungen Dresden und der Sammlung Hoffmann, Berlin. Der Eintritt zu dieser Ausstellung ist kostenlos.



Installationsansicht,  
William Engelen, falten for  
percussion, 2012 © Staat-  
liche Kunstsammlungen  
Dresden / Dauerleihgabe  
Sammlung Hoffmann, Foto:  
MARIKE SCHUURMAN



# Jacques-Henri Lartigue & André Kertész

## Un pas de côte / Ein Schritt zur Seite

2.9.—5.11.23 © DIESELKRAFTWERK

Die Doppelausstellung *Un pas de côte / Ein Schritt zur Seite* stellt über etwa 160 Fotografien einen Dialog zwischen Bildern der Fotografen André Kertész (geb. 1894 Budapest, gest. 1985 New York) und Jacques-Henri Lartigue (geb. 1894 Courbevoie, gest. 1986 Nizza) her. Die Werkauswahl stellt den Blick der modernen Fotografie ins Zentrum, deren Augenmerk auf den Entwicklungen des Alltagslebens seit den 1920er Jahren liegt. Fast seismographisch zeugen die Fotografien aber auch von den Veränderungen der Bildsprachen, die von den beiden Fotografen parallel zu den Themen immer wieder konsequent in ihrer jeweiligen Gegenwart verankert werden. So durchdringen die gesellschaftlichen Aktualitäten die Fotografien, jedoch beeinflussen diese umgekehrt auch die Bildkonzepte.

Hinsichtlich der Sujets und Motive unterscheiden sich die Interessenschwerpunkte der beiden Fotografen nicht nur erheblich, teilweise stehen sie sich diametral entgegen. Während André Kertész von Beginn an das Alltagsleben in die Tradition der „photographie humaniste“ aufnimmt, gleichwohl auch prägt und sich daran das Verständnis von Fotografie als gesellschaftsrelevantem, kritischem Medium ablesen lässt, fotografiert Jacques-Henri Lartigue häufig sein persönliches Lebensumfeld, das durch eine mondäne Extravaganz und sorgenfreie Weltläufigkeit gekennzeichnet ist. Die Schnittstelle dieser beiden unterschiedlichen Perspektiven auf Gesellschaft(en) bilden die fortwährenden Versuche, moderne Bildsprachen für das Gesehene und Fotografierte zu (er)finden.

Die Ausstellung zeigt ausschließlich Fotografien, die aus den vom französischen Kulturministerium verwalteten Künstlernachlässen stammen und als nationales Kulturgut klassifiziert sind.

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit Médiathèque du patrimoine et de la photographie (MPP), Espace Richaud Versailles, Villes de Versailles sowie ZAK – Zentrum für aktuelle Kunst/Zitadelle Spandau.



André Kertész, New York, 1950 ©  
Donation André Kertész, ministère  
de la Culture, MPP

Zur  
Ausstellung  
erscheint  
ein Katalog





# Sonderveranstaltungen

## SEPTEMBER

**Fr 1.9.** | 19.00 Uhr  
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG  
**Jacques-Henri Lartigue &  
André Kertész.**  
*Un pas de côté*  
Eintritt frei

**So 3.9.** | 11.00 Uhr  
AUSSTELLUNGSGESPRÄCH  
ZU **William Engelen.**  
**Falten für Perkussion**  
Mit GMD Alexander Merzyn,  
Staatstheater Cottbus  
und Johanna Blocker,  
Inhaberin des Lehrstuhls  
Denkmalpflege an der  
BTU Cottbus-Senftenberg  
Eine Veranstaltung des Fördervereins  
Landesmuseum für moderne  
Kunst im Dieselkraftwerk  
Eintritt frei

## AUGUST

**So 27.8.** | 11.00–13.00 Uhr  
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG  
**William Engelen.**  
**Falten für Perkussion**  
Musik: Philharmonisches  
Orchester des Staats-  
theater Cottbus  
Eintritt frei

**Sa 16.9.** | 19.30 Uhr  
KONZERT  
**Dudana Mazmanishvili**  
Deutsche Chopin-Gesell-  
schaft e.V. – Regional-  
verband Brandenburg  
Eintritt Regulär 15 € /  
Ermäßigt 8 €

**So 24.9.** | 11.00–17.00 Uhr  
TAG DER BAUKULTUR  
**11.00 Uhr**  
FÜHRUNG  
zur Architektur und  
Geschichte des Diesel-  
kraftwerks  
Eintritt 5,50 €  
**15.00–17.00 Uhr**  
FAMILIENBANDE SPEZIAL  
Eintritt inkl. Material Kinder 5 €,  
Erwachsene 10 €  
Anmeldung erforderlich

# Führungen

\*Wir weisen darauf hin, dass Führungen erst ab 3 Teilnehmer\*innen stattfinden

## JULI

**So 9.7.** | 15.00–17.00 Uhr  
FAMILIENBANDE  
Entdeckertour für Familien mit Anja Rolland in **Karla Woisnitza** und im Museumsatelier  
Eintritt inkl. Material Kinder 5 €, Erwachsene 10 €  
Anmeldung erforderlich

**Di 11.7.** | 11.00 Uhr  
MATINEE-FÜHRUNG  
in **Karla Woisnitza**  
Eintritt inkl. Führung mit Helene Roof 5,50 €

**Di 25.7.** | 11.00 Uhr  
MATINEE-FÜHRUNG  
in **Manfred Paul**  
Eintritt inkl. Führung mit Carmen Schliebe 5,50 €

**Mi 26.7.** | 14.00 Uhr  
KUNSTKREIS 60+  
Führung in **Karla Woisnitza**  
Eintritt inkl. Führung mit Helene Roof 4,50 €

## AUGUST

**Di 1.8.** | 16.30 Uhr  
FÜHRUNG  
in **Karla Woisnitza**  
Eintritt inkl. Führung mit Helene Roof 5,50 €

**Di 8.8.** | 11.00 Uhr  
MATINEE-FÜHRUNG  
zu Kunst und Architektur – Die Geschichte des Dieselkraftwerks, die Umwandlung zum Kunstmuseum und das aktuelle Ausstellungsgeschehen  
Eintritt inkl. Führung mit Anke Palme 5,50 €

**Di 15.8.** | 16.30 Uhr  
FÜHRUNG  
in **Manfred Paul**  
Eintritt inkl. Führung mit Carmen Schliebe 5,50 €

**Mi 23.8.** | 14.00 Uhr  
KUNSTKREIS 60+  
Stadtspaziergang. Wandel(n) rund um das ehemalige Dieselkraftwerk  
Eintritt inkl. Führung mit Anja Rolland 4,50 €

## SEPTEMBER

**Di 5.9.** | 16.30 Uhr  
FÜHRUNG  
in **Karla Woisnitza**  
Eintritt inkl. Führung mit Helene Roof 5,50 €

**Di 19.9.** | 16.30 Uhr  
STADTSPAZIERGANG  
Wandel(n) rund um das ehemalige Dieselkraftwerk  
Führung mit Anja Rolland 5,50 €

**Mi 20.9.** | 14.00 Uhr  
KUNSTKREIS 60+  
Führung in **Jacques-Henri Lartique & André Kertész**  
Eintritt inkl. Führung mit Ulrike Kremeier 4,50 €

**Di 26.9.** | 16.30 Uhr  
FÜHRUNG  
in **Jacques-Henri Lartique & André Kertész**  
Eintritt inkl. Führung mit Anja Rolland 5,50 €

**So 24.9.** | 11.00–17.00 Uhr  
TAG DER BAUKULTUR

11.00 Uhr  
FUHRUNG  
zur Architektur und Geschichte des Dieselkraftwerks  
Eintritt 5,50 €

15.00–17.00 Uhr  
FAMILIENBANDE SPEZIAL  
Eintritt inkl. Material Kinder 5 €, Erwachsene 10 €  
Anmeldung erforderlich

# Workshops und Kurse

## Anmeldung und Informationen Kunstvermittlung Cottbus

Für alle Workshops und Kurse ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich:  
Simone Fanning und Anke Palme  
kunstvermittlung.cottbus@blmk.de  
Telefon +49 355 49494045

Die Kursgebühren enthalten Teilnahme- und Materialkosten. Alle Kurse (außer Ferienkurse) pausieren während der Brandenburger Schulferien und an Feiertagen.

---

**Mo 17.7.–Fr 21.7.** | 9.00–18.00 Uhr  
SOMMERKUNSTWERKSTATT

### Tiergestalten

Leitung Karla Sachse | Kursgebühr 330 €, ggf. zzgl. Verpflegungskosten |  
max. 12 Teilnehmer\*innen

---

**Di 8.8.–Do 10.8.** | 10.00–15.00 Uhr  
FERIENKURS (8–11)

### Geheimnisvolle Unterwasserwelt

Leitung Anne Fiedler | Kursgebühr inkl. Mittagsverpflegung 65 € |  
max. 10 Teilnehmer\*innen

---

**Mi 16.8.–Fr 18.8.** | 10.00–15.00 Uhr  
FERIENKURS (10–13)

### Graffiti – Mehr als nur Bilder!

Leitung Elena Acquati | Kursgebühr inkl. Mittagsverpflegung 65 € |  
max. 10 Teilnehmer\*innen

---

**Ab Di 5.9.** (6 × dienstags) | 19.00–21.30 Uhr  
ABENDKURS KERAMIK

### Eine gute Figur machen

Leitung Andrea Natke | Kursgebühr 110 € | max. 10 Teilnehmer\*innen

---

**Ab Do 7.9.** (6 × donnerstags) | 13.30–15.30 Uhr  
KREATIVWERKSTATT 60+

### Keramik nicht nur für Herbst und Winter

Leitung Andrea Natke | Kursgebühr 85 € | max. 10 Teilnehmer\*innen

---

**Ab Di 12.9.** | 15.30–17.00 Uhr  
SEMESTERKURS

### Kunstwerkstatt für Schnupperhasen (6+)

Leitung Elena Acquati | Semestergebühr 105 € | max. 8 Teilnehmer\*innen

---

**Ab Mi 13.9.** | 15.30–17.00 Uhr  
SEMESTERKURS

### Kinderkunstwerkstatt (10+)

Leitung Elena Acquati | Semestergebühr 105 € | max. 8 Teilnehmer\*innen

---

**Ab Do 14.9.** | 16.00–18.00 Uhr  
SEMESTERKURS

### Kreativwerkstatt für Menschen mit Handicap

Leitung Simone Fanning | Semestergebühr 70 € |  
max. 12 Teilnehmer\*innen

---

**So 24.9.** | 15.00 bis 17.00 Uhr  
FAMILIENBANDE SPEZIAL

### Entdeckertour für Familien zum Tag der Baukultur im Museum und im Museumsatelier

Leitung Simone Fanning | Eintritt inkl. Material Kinder 5 €,  
Erwachsene 10 € | max. 12 Teilnehmer\*innen

---

**Ab Mi 27.9.** (8 × mittwochs) | 19.00–21.30 Uhr  
ABENDKURS

### Porträtzeichnen

Leitung Claudia Düsing | Kursgebühr 110 € + Modellgebühr 40 € |  
max. 10 Teilnehmer\*innen

# Angebote für Kitas und Schulen

## Geeignet für Kitas und Grundschulen sowie Sekundarstufe I und II

Für Kinder ab 4 Jahren öffnen Elemente aus der Kunst-, Spiel-, Musik- und Theaterpädagogik den Blick für Details künstlerischer Werke und für die Ideen hinter den Ausstellungen und der Sammlung des Museums. Für die jungen Besucher\*innen, die selbst ausprobieren möchten, wie man mit Farben, Pinsel, Druckerpresse, Ton und anderen Materialien eigene künstlerische Ideen zum Leben erwecken kann, bietet das Museumsatelier Raum, um praktische Erfahrungen zu sammeln.

Kontaktieren Sie uns! Gerne beraten wir Sie individuell zu unseren Besuchsprogrammen für Gruppen.

### Anmeldung und Informationen

Simone Fanning und Anke Palme  
kunstvermittlung cottbus@blmk.de  
Telefon +49 355 49494045

---

**Di 1.8.–Mo 7.8.** | 9.30–11.30 Uhr  
FERIENPROGRAMM FÜR GRUPPEN

### Bildergeschichten

für Klassenstufe 1 bis 4 | Teilnahme 3 € pro Kind | max. 15 Teilnehmer\*innen



Christiane Bergelt, Moschel Mausoleum, 2023, Risografie, aus der Mappe: Baukultur 2023 © VG Bild-Kunst, Bonn 2023, Foto: Florian Bröcker

**Frankfurt (Oder)**

**Packhof/**

**Rathaushalle**

Ausstellungsansicht, Über(-)Leben.  
Zofia Pocitowska und die Sammlung  
des BLMK, BLMK Frankfurt (Oder), 2023,  
Foto: Bernd Schönberger



# Frankfurt (Oder)

## Ausstellungen

RATHAUSHALLE

**bis 20.8.23 Grafische Mappenwerke  
aus der DDR**

Zwischen Arkadien und  
Wohngebiet (S. 40–41)

PACKHOF

**2.7.–  
10.9.23**

**Frank Diersch**  
Aufzeichnungen, Drawing Radio

RATHAUSHALLE

**3.9.23–  
14.1.24**

**Klangwelten – Bildkosmen**  
Musik im Plakat und in der  
bildenden Kunst

PACKHOF

**24.9.–  
3.12.23**

**Ronald Paris**  
Frühe Malerei und Zeichnung –  
1954 bis 1961



# Frank Diersch

## Aufzeichnungen, Drawing Radio

Zur  
Ausstellung  
erscheint eine  
Publikation

Frank Diersch, Kopf, 2021, Feder,  
Tusche auf grundiertem Ingrespapier  
© Künstler



**2.7.–10.9.23** @ **PACKHOF**

Im Œuvre von Frank Diersch (geb. 1965 in Ost-Berlin) scheint jede Zeichnung ein Teil eines Ganzen. Geradezu obsessiv zeichnend lässt der Künstler Welten und Weltfragmente auf dem Papier entstehen. Seine Bilder verfügen nicht über einen klassischen Aufbau mit klaren Motiven und Sujets. Vielmehr sind sie Resultat von Zeichnungsbewegungen. Es sind rhizomartige Kompositionen, die sich über das Blatt entwickeln. Anstelle linear produzierter und entsprechend linear lesbarer Narrationen, bestehen die Zeichnungen aus gesprengten Formen sowie Themenfragmenten. Die Dekomposition wird somit zum konstituierenden Bildprinzip.

Das Zeichnen ist für den in Woltersdorf lebenden und arbeitenden Künstler sowohl ein struktureller, als auch ein Aufzeichnungsprozess, der dem Schreib- oder Kompositionsakt ähnelt. Die frühe Begegnung mit den Hörmedien Radio und LP war prägend für die Öffnung innerer Bildräume, die sich ohne Format zeitlich und prozesshaft ausdehnen. Stärkste Anregungen für die Verbindung von Radio und Zeichnung kamen aus dem Rundfunksender in Dierschs erstem Atelier. Später lösten vielfach auf Kassetten aufgenommene, abendfüllende Livesendungen, meistens mit Klassik, Freejazz und Literatur, das realzeitliche Radiohören ab. Die Impulse übertrugen sich anfangs direkt auf Leinwände und Papiere und setzten sich als nicht wiederholbare Radiospuren auf dem Blatt ab. Inzwischen ist weniger die Übertragung als vielmehr die Aufzeichnung eines Amalgams von Gehörtem und Imaginiertem zur Grundlage des bildkonstituierenden Moments geworden. Analog zum Collagieren werden Bruchstücke aus unterschiedlichen Welten miteinander verwoben. Frank Dierschs Interesse gilt hierbei dem Unheimlichen im Realen, das er als Verwunderung am Wirklichen gestaltet. Er erfindet nicht, er holt sich seine Phantasien aus der Wirklichkeit, der Literatur und der Musik, aus der Stille der ruhelosen Geschichte.

# Klangwelten – Bildkosmen

## Musik im Plakat und in der bildenden Kunst

CYAN, WILLIAM ENGELEN, DIETER GOLTZSCHE, JÜRGEN HAUFE, JÜRGEN JENTZSCH, CLAUDIA KUTŽERA, PIERRE MENDELL, OTTO NIEMEYER-HOLSTEIN, NICOLAUS OTT + BERNARD STEIN, CHRISTINE PERTHEN, GIL SCHLESINGER, PAETRICK SCHMIDT, ERIKA STÜRMER-ALEX, HANS TICHA, OLAF WEGEWITZ, ANNA WERKMEISTER, KARLA WOISNITZA u.a.

**3.9.23–14.1.24** @ RATHAUSHALLE

Die Ausstellung folgt der engen Beziehung zwischen Musik und bildender Kunst sowie Plakatkunst. Musikalische Impulse waren der bildenden Kunst vor allem im letzten Jahrhundert wichtige Inspirationsquelle, beflügelten geradezu künstlerische Abstraktionsbestrebungen und führten zu synästhetischen Zwischenwelten. Musiker, Komponisten, Dirigenten, Sänger, Tänzer, aber auch Musikinstrumente wurden zum Motiv. Frei assoziative Arbeiten visualisierten musikalische Phänomene. Musikalische Begriffe wie Harmonie, Komposition und Klangfarbe sind auch in der bildenden Kunst treffliche Charakteristika. Dabei verwischen die Grenzen zwischen den Schwesterkünsten in der zeitgenössischen Kunst mit Installation, Performance und Videokunst zunehmend. Natürlich gibt es in der Ausstellung auch etwas zu hören. Dabei sind die vorgestellten Klang- und Bildwelten erstaunlich vielfältig im breiten Kosmos der musikalischen Inspirationsmöglichkeiten.

Der Festsaal bildet einen eigenen Planeten mit vier Positionen deutscher Plakatkunst innerhalb dieser klangvollen Bildwelten bilden: Vom Opern- bis zum Jazzplakat sowie papiernen Ankündigungen für Veranstaltungen neuer Musik spiegeln diese ebenfalls das gesamte Spektrum künstlerischer Formgebung von der Abstraktion bis zum Fotoporträt wider. Plakate bieten zusätzlich noch die Möglichkeit, Typografie zum Schwingen zu bringen, gleichzeitig müssen sie aber auch – gemäß ihres Kommunikationsauftrages – ein erfolgreiches Lockmittel für die zukünftig erklingende Musik sein.

Hans Ticha, Schlagersängerin, 1979, Öl,  
Holz auf Leinwand auf Hartfaser © VG  
Bild-Kunst, Bonn 2023, Foto: Ludwig  
Rauch



# Ronald Paris

## Frühe Malerei und Zeichnung 1954 bis 1961

Ronald Paris, Ruthchen mit Puppe,  
1957, Mischtechnik auf Hartfaserplatte  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2023,  
Professor-Ronald-Paris-Stiftung,  
Foto: Wolfgang Lücke



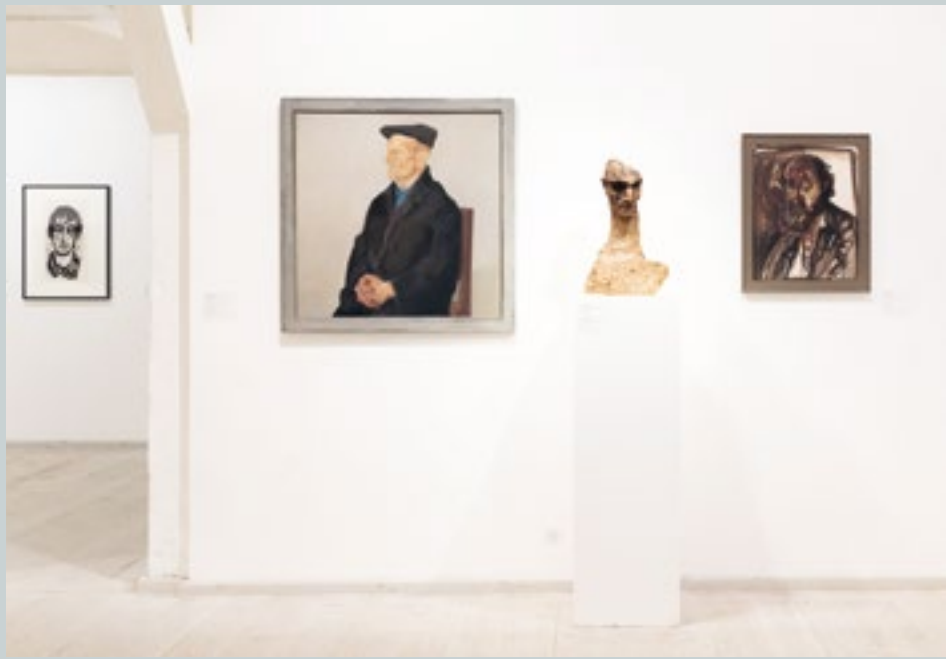
24.9.—3.12.23 © PACKHOF

In der Ausstellung steht das Frühwerk des 1933 geborenen Malers von 1954 bis 1961 im Fokus. Die Mehrheit der vorgestellten Werke entstand in seiner Berliner Zeit, bevor er von 1975 bis 1985 in Rostock und ab 1985 in Rangs-dorf arbeitete und 2021 verstarb. Die insgesamt circa 20 Malereien und 40 Zeichnungen zeigen unspektakuläre Landschaften, Stillleben und in sich gekehrte Einzelporträts. Sie nehmen Anregungen der Neuen Sachlichkeit der 1920er Jahre sowie von seiner Lehrerin und den Lehrern von der Kunsthochschule Berlin Weißensee auf, an der er von 1953 bis 1958 studierte. In einem Ausstellungsraum sind daher Malereien und Druckgrafiken von Paris' Professoren Toni Mau, Bert Heller, Gabriele Mucchi, Arno Mohr und Kurt Robbel zu sehen.

Stilistisch weisen die Bilder von Paris einen strengen Bildaufbau, dunkle Farben, eine scharfkantige Konturierung und eine nicht narrative Bildsprache auf. Alles wirkt sachlich bis unterkühlt und fast altmeisterlich gemalt. Hier ergibt sich eine gewisse konzeptionelle Nähe zu den sogenannten schwarzen Bildern der Berliner Harald Metzkes, Ernst Schroeder und Horst Zickelbein aus den 1950er Jahren, deren Intentionen in einem Nachkriegsexistenzialismus wurzelten. Ein stilistischer Wandel machte sich bei Paris in dem in der Beckmann-Rezeption stehenden Triptychon Dorrfestspiele in Wartenberg von 1961 bemerkbar. Jetzt geht es dramatisch gestenreicher und farbiger zu. Dieses Werk bildet den Höhepunkt der Ausstellung und ihren zeitlichen Abschluss.

Die expressiv-erzählerischen, zuweilen auch impressionistisch gestischen Momente, welche später in den Porträts, Landschaften und ausdrucksstarken sowie figürlich dicht gedrängten Sinnbildern auftauchen, sind noch nicht zu spüren. Wie gleichfalls die damit einhergehenden symbolträchtigen und großformatigen Wandbilder, im Sinne der kommunistischen Weltdeutungsmuster, noch nicht zu ahnen sind, sich aber scheinbar in dem benannten Triptychon bereits ankündigen.

# Sonder- veranstaltungen



## JULI

PACKHOF  
**So 2.7.** | 11.00 Uhr  
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG  
**Frank Diersch. Aufzeichnungen, Drawing Radio**  
mit Radioperformance  
live von Flakenberg  
Eintritt frei

PACKHOF (bei schönem  
Wetter im Innenhof)  
**Do 6.7.** | 18.00 Uhr  
**Sorry – Ein Antimonument**  
Ein Gespräch mit der Künstlerin Joanna Rajkowska  
Eine Kooperation mit der Europa-Universität Viadrina, Lehrstuhl für Theorien der Künste und Medien sowie dem Projekt „Joanna Rajkowska ‚Sorry: Ein interdisziplinäres Begegnungsformat‘“ (OeC und Kulturkoordination der Europa-Universität Viadrina)

Gespräch in deutscher und polnischer Sprache

## SEPTEMBER

RATHAUSHALLE  
**So 3.9.** | 11.00 Uhr  
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG  
**Klangwelten – Bildkosmen. Musik im Plakat und in der bildenden Kunst**  
Eintritt frei

PACKHOF  
**So 24.9.** | 11.00 Uhr  
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG  
**Ronald Paris. Frühe Malerei und Zeichnung – 1954 bis 1961**  
Eintritt frei

Ausstellungsansicht, Über(-)Leben. Zofia Pocłowska und die Sammlung des BLMK, BLMK Frankfurt (Oder), 2023, Foto: Bernd Schönberger

# Führungen

\*Wir weisen darauf hin, dass Führungen erst ab 3 Teilnehmer\*innen stattfinden

## JULI

### RATHAUSHALLE

**So 2.7.** | 14.00 Uhr  
SONNTAGSFÜHRUNG  
in **Zwischen Arkadien  
und Wohngebiet**

Eintritt inkl. Führung mit Armin Hauer 5,50 €

### PACKHOF

**Mi 5.7.** | 12.00–12.45 Uhr  
KUNSTPICKNICK  
in **Frank Diersch**

Eintritt inkl. Führung mit Linn Kroneck sowie Snack 8,50 €  
Anmeldung bis 3.7. erforderlich

### PACKHOF

**So 9.7.** | 14.00–15.30 Uhr  
FAMILIENBANDE  
**Schraffuren und Muster (5+)**  
in **Frank Diersch**

Spielerischer Ausstellungsrundgang und anschließend Workshop im Museumsatelier mit Jette Panzer  
Eintritt inkl. Material Kinder 3,50 €, Erwachsene 7,50 €  
Anmeldung bis 5.7. erforderlich

### PACKHOF

**Di 11.7.** | 14.00 Uhr  
FÜHRUNG 60+  
in **Frank Diersch**

Eintritt inkl. Führung mit Linn Kroneck 4,50 €

## AUGUST

### PACKHOF

**Mi 2.8.** | 15.00–16.30 Uhr  
FERIENNACHMITTAG  
**Blaue Wunder – Fotografie für Kinder (3+)** in **Frank Diersch**

Spielerischer Ausstellungsrundgang und anschließend Workshop im Museumsatelier mit Jette Panzer  
Eintritt inkl. Material Kinder 3,50 €, Erwachsene 7,50 €  
Anmeldung bis 31.7. erforderlich

### RATHAUSHALLE

**Mi 16.8.** | 14.00 Uhr  
FÜHRUNG 60+  
in **Zwischen Arkadien und Wohngebiet**

Eintritt inkl. Führung mit Armin Hauer 4,50 €

## SEPTEMBER

### PACKHOF

**So 3.9.** | 13.30–14.30 Uhr  
SONNTAGSFÜHRUNG  
in **Frank Diersch**

Eintritt inkl. Führung mit Armin Hauer 5,50 €

### RATHAUSHALLE

**So 3.9.** | 15.00–16.30 Uhr  
FAMILIENBANDE  
Kunst hören – Musik sehen (4+) in **Klangwelten – Bildkosmen**

Spielerischer Ausstellungsrundgang und anschließend Workshop im Museumsatelier mit Jette Panzer  
Eintritt inkl. Material Kinder 3,50 €, Erwachsene 7,50 €  
Anmeldung bis 30.8. erforderlich

### PACKHOF

**Di 5.9.** | 17.00 Uhr  
FÜHRUNG  
in **Frank Diersch**

Eintritt inkl. Führung mit Linn Kroneck 5,50 €

### RATHAUSHALLE

**Mi 13.9.** | 12.00–12.45 Uhr  
MITTAGSPAUSENFÜHRUNG  
in **Klangwelten – Bildkosmen**

Eintritt inkl. Führung mit Linn Kroneck sowie Snack von Brot und Zucker 8,50 €  
Anmeldung bis 11.9. erforderlich

### RATHAUSHALLE

**So 24.9.** | 14.00–15.30 Uhr  
FAMILIENBANDE  
Tanzende Kunst (4+) in **Klangwelten – Bildkosmen**

Spielerischer Ausstellungsrundgang und anschließend Workshop im Museumsatelier mit Jette Panzer

Eintritt inkl. Material Kinder 3,50 €, Erwachsene 7,50 €  
Anmeldung bis 20.9. erforderlich

# Workshops und Kurse

## Anmeldung und Informationen

Für alle Workshops und Kurse ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich:

Jette Panzer  
kunstvermittlung.frankfurt@blmk.de  
Telefon +49 335 28395912

Die Kursgebühren enthalten Teilnahme- und Materialkosten. Alle Kurse (außer Ferienkurse) pausieren während der Brandenburger Schulferien und an Feiertagen.

---

PACKHOF  
**Mi 5.7.** | 18.00-20.00 Uhr  
ABENDKURS

**Mandala-Collagen**  
Leitung Alexandra Freitag | Kursgebühr 12 € | max. 12 Teilnehmer\*innen |  
geeignet für Jugendliche und Anfänger\*innen

---

PACKHOF  
**Do 13.7.** | 17.30-20.00 Uhr  
ABENDKURS

**Acrylic-Pouring mit Neon-Farben**  
Leitung Jette Panzer | Kursgebühr 35 € | max. 10 Teilnehmer\*innen |  
geeignet für Jugendliche und Anfänger\*innen

---

PACKHOF  
**Di 18.7.-Do 20.7.** | jeweils 10.00-14.00 Uhr  
FERIENKURS (3 Tage)

**Batik, Textildruck und Fadenkunst (10+)**  
Leitung Jette Panzer | Kursgebühr 60 €\* | max. 12 Teilnehmer\*innen |  
Bitte Snacks und Getränke für die Pausen mitbringen!

---

PACKHOF  
**Mo 24.7.** | 10.00-15.00 Uhr  
FERIENKURS

**Porträt- und Figurenzeichnen (12+)**  
Leitung Marie Schwab | Kursgebühr 25 €\* | max. 12 Teilnehmer\*innen |  
Bitte Snacks und Getränke für die Pausen mitbringen!

---

PACKHOF (HOF)  
**Di 25.7.** | 11.00-15.00 Uhr  
FERIENKURS

**Türenkunst (13+)**  
Leitung Jette Panzer | Kursgebühr 20 €\* | max. 8 Teilnehmer\*innen |  
Bitte Snacks und Getränke für die Pausen mitbringen!

---

PACKHOF  
**Fr 28.7.** | 10.00-15.00 Uhr  
FERIENKURS

**Comic-Workshop: Comics selbst zeichnen und schreiben (12+)**  
Leitung Marie Schwab | Kursgebühr 25 €\* | max. 12 Teilnehmer\*innen |  
Bitte Snacks und Getränke für die Pausen mitbringen!

---

PACKHOF  
**Mo 31.7.** | 10.00-15.00 Uhr  
FERIENKURS

**Dein eigener Stop-Motion-Film (12+)**  
Leitung Marie Schwab | Kursgebühr 25 €\* | max. 12 Teilnehmer\*innen |  
Bitte Snacks und Getränke für die Pausen mitbringen!

---

PACKHOF  
**Mi 2.8.** | 10.00-14.00 Uhr  
**Speckstein (8+)**

Leitung Jette Panzer | Kursgebühr 25 €\* | max. 12 Teilnehmer\*innen |  
Bitte Snacks und Getränke für die Pausen mitbringen!

---

PACKHOF  
**Di 12.9.** | 17.30-19.30 Uhr  
ABENDKURS

**Mandala-Blütenzauber**  
Leitung Jette Panzer | Kursgebühr 15 €\* | max. 12 Teilnehmer\*innen |  
geeignet für Jugendliche und Anfänger\*innen



# Angebote für Kitas und Schulen

## Geeignet für Kitas und Grundschulen sowie Sekundarstufe I und II

Für Kinder ab 4 Jahren öffnen Elemente aus der Kunst-, Spiel-, Musik- und Theaterpädagogik den Blick für Details künstlerischer Werke und für die Ideen hinter den Ausstellungen und der Sammlung des Museums. Für die jungen Besucher\*innen, die selbst ausprobieren möchten, wie man mit Farben, Pinsel, Druckerpresse, Ton und anderen Materialien eigene künstlerische Ideen zum Leben erwecken kann, bietet das Museumsatelier Raum, um praktische Erfahrungen zu sammeln.

Kontaktieren Sie uns! Gerne beraten wir Sie individuell zu unseren Besuchsprogrammen für Gruppen.

### Anmeldung und Informationen

Jette Panzer

kunstvermittlung.frankfurt@blmk.de

Telefon +49 335 28395912



---

RATHAUSHALLE

**Mo 18.9.—So 12.11.**

### Klang und Farbe

Inspiriert von verschiedenen Klängen und Musik wollen wir eigene Kunstwerke erschaffen, die am Sonntag 12.11. um 15 Uhr in einer kleinen Ausstellung samt abschließendem Familienkonzert mit Musikern des Brandenburgischen Staatsorchesters zu sehen sein werden. Dabei kann aus verschiedenen Bausteinen gewählt werden, denn die Werke können sowohl unter musikalischer als auch kunstpädagogischer Begleitung entstehen. Als Auftakt gibt es die Möglichkeit, an einem kleinen Konzert inklusive „Gesprächskonzert“ mit den Musikpädagoginnen Anne-Kathrin Meier und Małgorzata Picz sowie der Kunstvermittlerin Jette Panzer teilzunehmen. Dieses findet am 18.9. um 10.00 Uhr in der Rathaushalle statt. Das Stück dient als Grundlage für die anschließende künstlerische Umsetzung, wobei Ausstellung und Programm zu sowohl kurzen als auch mehrtägigen Auseinandersetzungen einladen und für verschiedene Altersgruppen sowie deutsche und polnische Kinder- und Schülergruppen geeignet sein werden.

Eine Kooperation zwischen dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt (Oder) und dem BLMK

Musik- und Kunstpädagogisches Programm, Konzert und Ausstellung | Für Vor- und Grundschule, Sekundarstufe I und II | deutsch-polnisch | Kosten ab 2 €

# Grafische Mappenwerke aus der DDR

---

DIESELKRAFTWERK COTTBUS

**bis 20.8.23 Prometheus & Co**

---

RATHAUSHALLE FRANKFURT (ODER)

**bis 20.8.23 Zwischen Arkadien  
und Wohngebiet**

---

MUSEUM UTOPIE UND ALLTAG  
EISENHÜTTENSTADT

**bis 8.10.23 Revolutionen**

Rund 320 Mappen aus den Sammlungsbeständen des Brandenburgischen Landesmuseums für moderne Kunst (BLMK) und des Museum Utopie und Alltag dienen als Ausgangsbasis für die dreiteilige Ausstellung *Grafische Mappenwerke aus der DDR*. Die beiden Ausstellungsbeiträge des BLMK befassen sich mit dem Thema der Literatur und der Vielgestaltigkeit der Landschaftssichten, während der Beitrag des Museum Utopie und Alltag in Eisenhüttenstadt Revolutionen in den Fokus rückt.

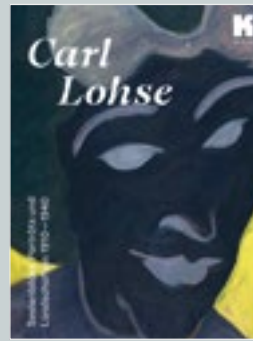
Zu den Druckgrafiken, die ein integraler Bestandteil der Sammlung des BLMK sind, gehören Werke aus einem Zeitraum von rund 100 Jahren. Von fast allen Künstler\*innen, die mit Malerei und Plastik in der Sammlung vertreten sind, existieren Blätter, wovon etwa 80 % des Bestandes aus dem Zeitraum der DDR stammen. Aus diesem reichhaltigen Bestand schöpfen die beiden Ausstellungsbeiträge des BLMK. In der Rathaushalle Frankfurt (Oder) zeigt die Ausstellung *Zwischen Arkadien und Wohngebiet* rund 180 Arbeiten aus 20 Mappen, die sich den Landschaftsdarstellungen widmen. Die Cottbuser Ausstellung *Prometheus & Co* wiederum widmet sich dem Thema bzw. dem Motiv der Literatur, wobei ein Schwerpunkt auf der zum 150. Todestag Johann Wolfgang von Goethes vom Kulturbund in Auftrag gegebenen Prometheus-Mappe liegt.



Ausstellungsansicht, Grafische  
Mappenwerke aus der DDR.  
Prometheus & Co, BLMK Cottbus, 2023  
Foto: Bernd Schönberger

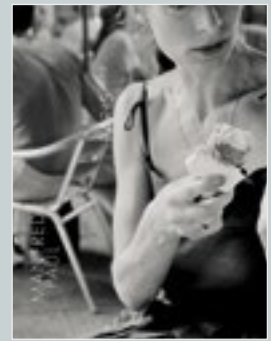
# Aktuelle Ausstellungskataloge

Unsere Publikationen erhalten Sie an den  
Museumsassen in Cottbus und Frankfurt (Oder)  
oder online unter: [blmk.de/publikationen](http://blmk.de/publikationen)



**Carl Lohse**  
Seelenbilder.  
Porträts und Landschaften  
1910–1940

136 Seiten, 112 Abbildungen  
Hg. vom BLMK mit Texten  
von Ulrike Kremeier und  
Caroline Kühne  
Vice Versa Verlag  
16 €



**Manfred Paul**  
Paris 1988

118 Seiten, 65 Abbildungen  
Hg. vom BLMK mit einem Text  
von Carmen Schliebe  
Spector Books  
28 € Museumsshop  
36 € Buchhandel



**Julia Kissina**  
Phantom Gallery

80 Seiten, 58 Abbildungen  
Hg. vom BLMK  
Vice Versa Verlag  
22 €



**Michael Voll**  
Kopfwelten

88 Seiten, 82 Abbildungen  
Hg. vom BLMK  
14 €

Buchtitel abweichend

Musiktheater  
Großes Haus

ab 26. Aug. 2023

Musikalische  
Leitung  
Johannes Zurl  
Regie &  
Choreografie  
Otto Pichler  
Bühne  
Jan Freese  
Kostüm  
Falk Bauer

# Märchen im Grand- Hotel



Lustspiel-Operette  
von Paul Abraham  
in zwei Akten mit einem  
Vor- und Nachspiel

Wieder-  
aufnahme zum  
Eröffnungs-  
wochenende  
27. – 29. Aug.  
2023

STAATSTHEATER  
COTTBUS

# Lausitz festival

25.08.–10.09. 2023

KONZERT  
THEATER  
TANZ  
MUSIKTHEATER  
FILM  
JAZZ  
AUSSTELLUNG  
GESPRÄCH  
LITERATUR

WILLIAM ENGELEN:

»FALTEN FÜR PERKUSSION«

Ausstellung: 27.08.–05.11.2023

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag, 11–19 Uhr

Vernissage am 27.08. ab 11 Uhr im BLMK

Diesekraftwerk Cottbus

In Kooperation mit der Schenkung Sammlung Hoffmann, Staatliche  
Kunstsammlungen Dresden, der Sammlung Hoffmann, Berlin und dem  
Brandenburgischen Landesmuseum für moderne Kunst.



Eintritt frei

[lausitz-festival.eu](http://lausitz-festival.eu)

## COTTBUS

### Dieselmotorkraftwerk

Uferstraße, Am Amtsteich 15,  
03046 Cottbus

Kasse +49 355 4949 4040  
info-cb@blmk.de

Kunstvermittlung  
+49 355 4949 4045  
kunstvermittlung.cottbus@  
blmk.de

### Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags  
11.00–19.00 Uhr

Alle Ausstellungsräume, der Veranstaltungssaal sowie das Museumsatelier sind über Aufzüge weitestgehend barrierefrei zu erreichen. Für Rollstühle mit Elektroantrieb ist der Zugang zum Museumsatelier eingeschränkt.

---

## FRANKFURT (ODER)

### Rathaushalle

Marktplatz 1,  
15230 Frankfurt (Oder)

Kasse +49 335 2839 6183

### Packhof

Carl-Philipp-Emanuel-Bach-  
Straße 11, 15230 Frankfurt (Oder)

Kasse +49 335 4015 629  
info-ffo@blmk.de

Kunstvermittlung  
+49 335 2839 5912  
kunstvermittlung.frankfurt@  
blmk.de

### Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags  
11.00–17.00 Uhr

### Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags  
11.00–17.00 Uhr

Derzeit sind die Ausstellungsräume in der Rathaushalle über eine Rampe und im Packhof mit dem Aufzug und jeweils nur in Begleitung barrierefrei zu erreichen.

---

## EINTRITTSPREISE

**Einzelausstellung** . . . . . 4 €/ermäßigt 3 €  
**Kombiticket** . . . . . 6 €/ermäßigt 3 €  
**Kombi-Ticket-** . . . . . 12 €/ermäßigt 9 € (gültig für 72h)

### Frankfurter Museen

(BLMK, Museum Viadrina,  
Kleist-Museum)

Bis 18 Jahre ist der Eintritt frei  
Jeden 1. Donnerstag im Monat Eintritt 3,50 €

Die Museumskassen in Cottbus und Frankfurt (Oder) geben Ihnen gerne weitere Informationen zu Gruppentickets, Jahreskarten und Ermäßigungen.

---

**Mit unserem Newsletter bleiben Sie immer auf dem Laufenden!**

[blmk.de/newsletter](https://blmk.de/newsletter)



**blmk.de**